

## Recht und Technik

Um Recht und Technik zu einem Ausgleich zu bringen, ist zweierlei erforderlich:

- ➔ die Entwicklung von Kriterien für eine rechtskonforme Gestaltung neuer Technologien
- ➔ eine innovationsadäquate Fortbildung des Rechts, die im Rahmen von Industrie 4.0 vielfach durch entsprechende Vertragsgestaltungen geleistet werden kann

Die rechtlichen Herausforderungen liegen darin, im fortlaufenden Innovationsprozess eine juristische Expertise für die jeweiligen Produkte und Prozesse aufzubauen. Dies setzt eine verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmen aber auch in Unternehmenskooperationen voraus: Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, Produktmanagement und Vertrieb müssen dafür frühzeitig einbezogen werden.

Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft unterstützt Sie durch Sensibilisierung in kooperationsrechtlichen Fragestellungen sowie durch gezielte Vermittlung von juristischen Kompetenzen und Fertigkeiten.

## Wir unterstützen Sie mit folgenden Angeboten:

Unser Ziel ist es, die IT-Wirtschaft in rechtlichen Fragen der Zusammenarbeit zu sensibilisieren, zu unterstützen und zu trainieren. Diesem Ziel dienen unsere zahlreichen Angebote:

- ➔ Kodizes und Verhaltensrichtlinien, die auf die Themen Corporate Social Responsibility, Compliance, Datenschutz u.s.w. eingehen und diese einheitlich regeln
- ➔ Kommentierte Musterverträge, die eine Win-Win-Situation anstreben und die Interessenlage in der IT-Wirtschaft berücksichtigen, und dabei die Wahl der am besten passenden Formulierung dem Verwender überlassen
- ➔ Vorlagen für die wichtigsten Erklärungen und Vereinbarungen, die gesetzeskonform und vorausschauend strukturiert sind und agil angepasst werden können
- ➔ Branchenbezogene AGB und vieles mehr

Außerdem werden Informationsveranstaltungen für typische Gestaltungssituationen, Business Spiele, Qualifizierungsangebote, Training und Coaching und weitere Formate angeboten. So wird ein Problembewusstsein geschaffen und Methodenkompetenz im rechtlichen Bereich aufgebaut, getreu dem Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

# Partner und Standorte

## Projektpartner und regionale Anlaufstellen des Kompetenzzentrums

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum ist bundesweit aufgestellt und verfügt über Stützpunkte in Berlin, Aachen, Karlsruhe sowie Kassel.



### Ihre Ansprechpartner:

#### Prof. Dr. iur. Carsten Kunkel

Prof. Dr. iur. Carsten Kunkel war vor seiner Berufung zum Professor als Rechtsanwalt in internationalen Wirtschaftskanzleien wie auch selbstständig unternehmerisch tätig. Seine Expertise umfasst das Wirtschaftsrecht, insb. Gesellschaftsrecht, Vertragsgestaltung, Compliance sowie Datenschutz. Er ist Autor zahlreichen Veröffentlichungen und Fachbeiträge auf diesen Gebieten. Sein Lehrbuch zur Vertragsgestaltung gehört zu den Standardwerken in diesem Bereich.

carsten.kunkel@itwirtschaft.de | T +49 3375 508 652

#### Olga Kunkel, LL.M.

Olga Kunkel war nach Abschluss ihrer juristischen Ausbildung in mehreren international agierenden Rechtsanwaltskanzleien beratend tätig. Sie verfügt über Expertise in Wirtschaftsrecht, Compliance und Datenschutz.

olga.kunkel@itwirtschaft.de | T +49 3375 508 641

#### Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft:

Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin

Geschäftsführer Sven Ursinus

sven.ursinus@itwirtschaft.de

Weitere Informationen zum Angebot des Mittelstand

4.0-Kompetenzzentrums IT-Wirtschaft auf:

www.itwirtschaft.de

### Impressum

Herausgeber:

Bundesverband IT-Mittelstand e.V. (BITMI)

Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin

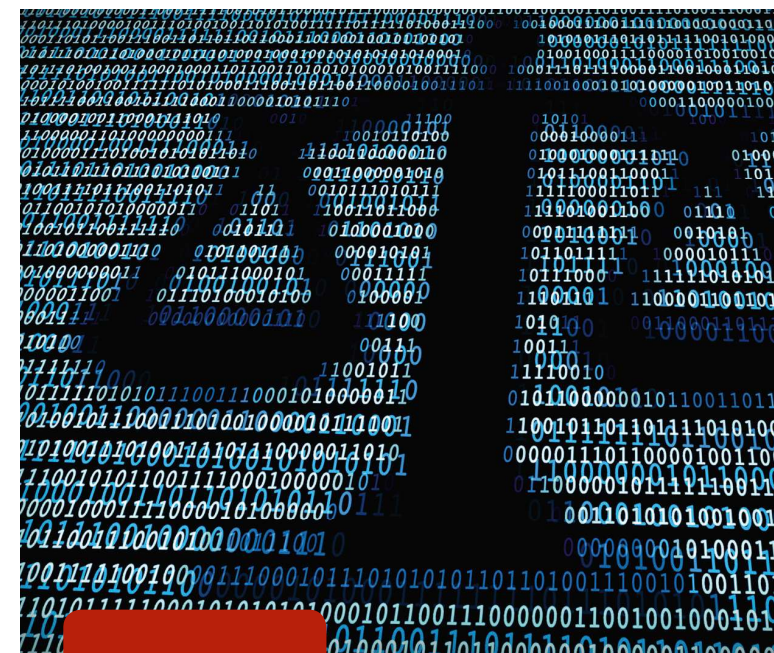
kontakt@bitmi.de | www.bitmi.de | +49 30 22605006



Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum

IT-Wirtschaft



## Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Rechtssichere Gestaltung  
von Kooperation

www.itwirtschaft.de

Mittelstand-  
Digital

Fördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Die Initiative

## Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft

Die Digitalisierung bedeutet auch für die mittelständische IT-Wirtschaft Veränderungen hinsichtlich ihrer Geschäftsmodelle und Lösungsangebote. Die zunehmende Nachfrage nach der Vernetzung bestehender Software sowie die Entwicklung neuer innovativer Geschäftsmodelle sind dabei zentrale Herausforderungen.

Das Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft (KIW) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der IT-Wirtschaft bei diesen Herausforderungen der Digitalisierung. KMU der IT-Wirtschaft bieten meist auf einzelne Nischen fokussierte Speziallösungen an. Eine Vernetzung mit anderen Lösungen ist häufig der effizienteste Weg, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Mit der Initiative „Mittelstand Digital“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bundesweit 23 regionale und themenspezifische Kompetenzzentren. Diese Kompetenzzentren richten ihre Unterstützungsangebote sowohl an den kleineren Einzelhändler vor Ort als auch den größeren Produktionsbetrieb. Die Kompetenzzentren stehen den Unternehmen bei Fragen zu Digitalisierung mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen zur Verfügung.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen unter: [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

**Wir vernetzen IT made in Germany!**

# Das Angebot

## Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Der Leitsatz des Kompetenzzentrums lautet:

Informieren

Kooperieren

Standardisieren

Internationalisieren

Neben Informationsangeboten zu Themen der Digitalisierung erhalten IT-Unternehmen Unterstützung in Form von Matchmaking-Events, durch digitale Plattformen und in spezifischen Labs zu den Fachangeboten des Kompetenzzentrums:

- ➔ Praxisnahe Werkzeuge zur Vernetzung mit Online-Angeboten wie dem Matching-Portal und dem Konsortiumsregister, sowie aktives Matchmaking auf Veranstaltungen
- ➔ Unterstützung der technischen Interoperabilität verschiedener Lösungen mit einer internetbasierten Integrationsplattform und anforderungsabhängige Schnittstellen-Empfehlung
- ➔ Vermittlung von Grundlagen zu Fragen der rechtlichen Konstruktion von Konsortien, des Datenschutzes und der Entwicklung kollaborativer Geschäftsmodelle
- ➔ Einblicke in die Trends der Zukunft durch mittelständisches Technologie-Scouting- und Innovationsworkshops
- ➔ Begleitung und Unterstützung des gesamten Kooperationsprozesses – kostenfrei und individuell

# Die Unterstützung

## Rechtliche Herausforderungen für Kooperationen

Die zunehmende Digitalisierung beeinflusst ganze Märkte und das Verhalten ihrer Akteure. Es kommt zu neuen Formen von Kooperationen, selbst die Zusammenarbeit zwischen Wettbewerbern und branchenübergreifende Zusammenschlüsse werden gefördert. Diese Kooperationen stehen vor zahlreichen rechtlichen Herausforderungen:

- ➔ das bestehende gesetzliche Umfeld hält teils mit dem technologischen Wandel nicht Schritt, was zu wirtschaftlich unerwünschten Folgen führen kann, wenn nicht eine entsprechende vertragliche Regelung ein gesetzliches Vollzugsdefizit sinnvoll abfedert
- ➔ hohe Anforderungen des Gesetzgebers führen zur Notwendigkeit einer Compliance-Organisation im Unternehmen, die im Falle der unternehmensübergreifenden Kooperation berücksichtigt und ggf. angepasst werden muss
- ➔ in den Zeiten von Smart Factories, M2M-Communication und Ubiquitous Computing bedürfen Fragestellungen rund um die Produkthaftung zunehmender Sensibilisierung und vertraglicher Klärung, wird doch die Abgrenzung einzelner Schritte in einem vernetzten Produktherstellungsprozess immer schwieriger
- ➔ allgemeine Fragestellungen und Risiken im Rahmen der Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung, wie etwa rund um die Einbeziehung von AGB oder etwa das Beharren auf eigenen Positionen anstelle eines von Interessen geleiteten Ausgleichs im Verhandlungsprozess